Beschreibung der Maßnahme

Das Landratsamt Vogtlandkreis plant die Sanierung der Heizungs-/Lüftungs-/Sanitär-Installation und Gebäudeautomation gemäß der vorliegenden Baubeschreibung und Zeichnungen aus den Leistungsphasen 1 bis 3 der Fachplanung HLS am Schulkomplex Berufliches Schulzentrum Vogtland, Schulteil Rodewisch, Parkstraße 5 A in 08228 Rodewisch, Haus 1, in den definierten Teilbereichen.

Vorbemerkung

Die HLS-Installation und Gebäudeautomation (KG 400) im Haus 1 ist nach 25 Jahren in Teilbereichen äußerst verschlissen bzw. weist schon Mängel aus der Erstellungszeit auf. Diese wird nun zum Teil aufwendig ersetzt. Die Bauleistungen der KG 300 sind ergänzend notwendig, um diese auszuführen. Die Leistungen sind hier somit den Fachplanungen HLS bzw. Elektro konkret nachgeordnet.

Das Gebäude ist als Stahlbetonkonstruktion in Wänden und Decken ca. im Jahr 2001 errichtet worden. Die Glasfassade ist vorgehängt.

Fachplanung nach HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 8, Leistungsphasen 1 bis 8

Es gelten die Bestimmungen der HOAI 2021, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, §§ 53 ff.

Grundlage für die Sanierung der Gebäudeautomation sind Anforderungen der HLS-Planung und der Nutzung. Gemeinsam mit dem HLS-Planer ist ein sinnvolles Konzept zur Gebäudeautomation zu entwickeln. Dieses soll nicht übertechnisiert, robust und einfach gut bedienbar sein.

Grundinhalte:

Starkstrom:

- Allgemeine Elektroinstallation, z.B. Anschluss neue Lüftungsanlagen inkl. neue UV Dachgeschoss, ergänzende Arbeiten für Demontage und Montage HLS und Bauleistungen

Gebäudeautomation:

- Vereinfachung und Reduzierung der vorhanden GLT incl. Erneuerung der notwendigen Module
- Die Lichtsteuerung, welche bereits über einen KNX-Bus angesteuert wird, muss über eine Schnittstelle mit der GLT verbunden werden. Verschlissene KNX-Aktoren sind zu erneuern.
- Herstellung neuer Anschlüsse für Lüftungsanlagen, Raumregelung und Visualisierung an GLT
- Erneuerung der Jalousiesteuerung mit KNX-Lösung

Anzubieten sind die Leistungsphasen 1 bis 8 der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 Starkstromanlagen und 8 Gebäudeautomation.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Anzubieten ist die Honorarzone II für die Anlagengruppe 4 sowie die Honorarzone III für die Anlagengruppe 8.

Zu Grunde zu legende anrechenbare Kosten:

- **Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen: 33.600 Euro Netto**
- **Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation: 189.000 Euro Netto.**

Es sind die Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß HOAI, § 55, komplett anzubieten. Es sind keine Prozentreduzierungen vorzunehmen bis auf folgende einzelne Leistungen, die vom Auftraggeber in Eigenregie erbracht werden:

LP 6	a) Aufstellen eines Vergabeterminplanes	- 0,5 %
	f) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche	- 1,0 %
LP 7	b) Einholen von Angeboten	- 0,25 %
	f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche	- 0,25 %
	h) Mitwirken bei der Auftragserteilung	- 0,25 %.

Ein Nachlass bzw. Aufschlag ist am Ende der Berechnung einzufügen. Dieser soll für beide Anlagengruppen gleich sein, um zwischen den anrechenbaren Kosten der Anlagengruppen in der Höhe je nach Höhe der jeweiligen Kostenberechnung variieren zu können.

Die Stundensätze für Büroinhaber, Mitarbeiter Ingenieur und Mitarbeiter Zeichner sind im Honorarangebot anzugeben.

Die Versicherungsbescheinigung zur Haftpflichtversicherung ist beizulegen.

Das Angebot ist auf der Grundlage der Bedingungen des beiliegenden Ingenieurvertrages mit den Allgemeinen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen zu verfassen. Hier ist der Leistungsumfang definiert.

Die angegebenen anrechenbaren Kosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung nach der LP 3 angepasst.
Zur Entscheidung über den Ausführungsumfang am Bauvorhaben ist mit dem Auftraggeber eine wirtschaftliche und kostengünstige Lösung in den LP 1 - 2 abzustimmen.

Termine Leistungserbringung:

Die Anlaufberatung findet Ende September 2025 statt. Die LP 1 bis 3 des Gewerkes HLS liegen vor. Für Einreichung der Unterlagen beim Fördermittelgeber werden die Leistungsphasen 1 bis 3 bis Ende November 2025 benötigt.
Von Dezember 2025 bis Februar 2026 haben die Leistungsphasen 4 bis 6 zu erfolgen. Die Ausschreibungsverfahren erfolgen im März/April 2026. Baustart ist mit den Sommerferien 2026 mit Bauzeit von einem Jahr bis ca. Ende der Sommerferien 2027. Das Vorhaben soll bis Ende 2027 komplett abgeschlossen sein.